

255132-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Analysen – Analytikleistung Ausbruchsmaterial Neubau Rudersdorfer Tunnel
OJ S 73/2026 15/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)
E-Mail: matthias.knapp@deutschebahn.com
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Analytikleistung Ausbruchsmaterial Neubau Rudersdorfer Tunnel
Beschreibung: Im Rahmen des Projektes Neubau Rudersdorfer Tunnel, werden 2 neue Tunnelröhren in Parallellage zum Bestandstunnel aufgefahren.
Kennung des Verfahrens: a6f77bd1-bf86-46b2-9e1c-a6c5c724a5bc
Interne Kennung: 26FEI85758
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71620000 Analysen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wilnsdorf
Postleitzahl: 57234
Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Analytikleistung Ausbruchsmaterial Neubau Rudersdorfer Tunnel

Beschreibung: Im Rahmen des Projektes Neubau Rudersdorfer Tunnel, werden 2 neue Tunnelröhren in Parallellage zum Bestandstunnel aufgeföhren.

Interne Kennung: 1415823a-788b-4b4b-9968-59979794b69b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71620000 Analysen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wilnsdorf

Postleitzahl: 57234

Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beläuft sich auf 4 Jahre Grundlaufzeit (01.11.2026 bis 31.10.2030) plus 2 mal 2 Jahre (01.11.2030 bis 31.10.2032 und 01.11.2032 bis 31.10.2034) mit einer automatischen Verlängerung. Es besteht nach 4 Jahren (bis zum 30.09.2030) und nach 6 Jahren (bis zum 30.09.2032) die Möglichkeit einer einseitigen Kündigung der Verlängerung durch den AG.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der Vergabenummer 26FEI85758 bereitgestellt). Zusammenfassung der Lieferantenselbstauskunft: Die

Lieferantenselbstauskunft dient der strukturierten Erhebung wesentlicher

Unternehmensinformationen für die Teilnahme an Vergabeverfahren. Sie umfasst folgende Kernbereiche: 1. Allgemeine Unternehmensdaten Der Anbieter macht Angaben zur eindeutigen Identifikation seines Unternehmens, darunter: • D-U-N-S-Nummer •

Firmenbezeichnung, Adresse, Postfach, Staat/Bundesland • Homepage • Angaben zur vertretungsberechtigten Person und verantwortlichen Ansprechpartnern verschiedener

Unternehmensbereiche (Geschäftsführung, Vertrieb, Qualitätssicherung) 2. Firmenprofil

Erfasst werden grundlegende Unternehmensdaten: • Handelsregistereintrag • Umsatzsteuer-Identifikationsnummer • Gründungsjahr • Rechtsform und deren Dauer • Mitgliedschaften in

Verbänden • Unternehmensstandorte und dort angebotene Produkt- bzw. Leistungsspektren

3. Unternehmensstruktur Der Lieferant erklärt: • Zugehörigkeit zu einer Mutter- oder Tochtergesellschaft • Alternativ: Bestätigung, dass keine gesellschaftlichen Verflechtungen bestehen • D-U-N S Nummer der Muttergesellschaft (falls zutreffend)

4. Finanzdaten (letzte 3 Geschäftsjahre) Gefordert sind wesentliche Kennzahlen, u. a.: • Eigenkapital • Gesamtkapital • Sachanlagevermögen • Jahresüberschuss vor Steuern • Gesamtumsatz sowie Exportanteil • Umsatz nach Produktspektren • Aufwendungen für Forschung & Entwicklung

5. Mitarbeiterzahlen Der Anbieter gibt die Beschäftigtenzahlen an – insgesamt sowie kategorisiert: • Gesamtmitarbeiter • Produktion • Forschung & Entwicklung • Qualitätssicherung

6. Leistungsbeziehungen zur Deutschen Bahn AG Erfragt wird, ob der Lieferant bereits Leistungen der DB AG oder ihrer Tochtergesellschaften nutzt (z. B. Transportleistungen, Fertigungsleistungen, BahnCard etc.).

7. Angaben zum Produktangebot Beschreibung der angebotenen Produkte und Leistungen, einschließlich: • Produktspektren • Referenzkunden (beginnend mit den umsatzstärksten) • Kennzeichnung, ob Referenzen aus der Eisenbahnindustrie stammen

8. IT-Ausstattung Der Lieferant gibt an, ob EDV-Systeme im Unternehmen bzw. im Verkauf eingesetzt werden.

9. Qualitätsmanagement Abzufragen sind: • Vorhandensein eines zertifizierten QM-Systems (z. B. ISO 9001) • Zertifizierungsstelle, Gültigkeitsdauer • Alternativ: Vorhandensein eines nicht-zertifizierten QM-Systems

10. Umweltmanagement Das Unternehmen erklärt: • Öffentlich kommunizierte Umweltaktivitäten • Vorhandensein eines Umweltmanagementsystems (ISO 14001, EMAS) • Umweltrelevanz der Produkte • Vorhandensein von Umweltkennzeichen • Angaben zu Rücknahme-, Recycling- oder Kreislaufwirtschaftskonzepten • Geplante Verbesserungen zur Umweltentlastung

11. Herstellung / Leistungserbringung Erfragt wird, ob gesetzliche Regelungen bestehen, die behördlichen Überwachungen unterliegen (z. B. in Sicherheits , Umwelt oder Prüfwesen).

12. Abschlussangaben Die Selbstauskunft endet mit: • Datum • Name in Blockschrift • rechtsverbindlicher Unterschrift

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der Vergabenummer 26FEI85758 bereitgestellt). Zusammenfassung der Bietereigenerklärung: Die Bietereigenerklärung dient der Feststellung der Eignung und Zuverlässigkeit von Unternehmen gemäß EU Vergaberecht und GWB. Sie umfasst insbesondere folgende Inhalte:

1. Ausschlussgründe und Unternehmensstatus Der Bieter erklärt: • Es liegt kein Insolvenz oder vergleichbares Verfahren vor und ein solcher Antrag wurde weder gestellt noch mangels Masse abgelehnt. • Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation. • Es bestehen keine relevanten Eintragungen oder laufenden Verfahren im Gewerbezentralregister. • Gewerbeanmeldung und ggf. erforderliche Handelsregistereintragung liegen ordnungsgemäß vor.

2. Einhaltung von Sanktionen und Embargos Der Bieter versichert: • Das Unternehmen steht auf keiner EU , UN , nationalen, US oder UK Sanktionsliste und unterliegt keinen wirtschaftlichen Sanktionen. • Keine sanktionsgelistete Person hält unmittelbar oder mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung. • Der Auftrag wird ohne Einsatz sanktionierter Güter oder Dienstleistungen erfüllt. • Es bestehen keine russischen Beteiligungsverhältnisse im Sinne der EU Sanktionsvorschriften. • Subunternehmer/Lieferanten aus betroffenen Staaten sind maximal zu zehn Prozent beteiligt.

3. Einhaltung gesetzlicher Pflichten Der Bieter bestätigt: • Keine Verstöße gegen Umwelt , Sozial oder Arbeitsrecht, insbesondere Mindestlohn, Arbeitnehmerentsendung, Aufenthaltsrecht, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und Lieferkettengesetz. • Vollständige

und fristgerechte Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen. 4. Wettbewerbs- und Compliancepflichten Der Bieter erklärt: • Keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden (z. B. Preis oder Submissionsabsprachen) im laufenden oder den vergangenen drei Jahren. • Bekenntnis zu unbeschränktem Wettbewerb und Korruptionsprävention. • Keine erheblich mangelhafte Vertragserfüllung bei früheren Aufträgen des Auftraggebers. • Keine irreführenden oder manipulativen Handlungen im Zusammenhang mit Vergabeverfahren. 5. Ausschlussgründe nach GWB und Selbstreinigung Der Bieter versichert: • Keine Täuschungen, zurückgehaltenen Auskünfte oder sonstige Verstöße im Sinne der §§ 122–124 GWB. • Keine schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit infrage stellen; andernfalls Angabe und ggf. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. • Keine relevanten strafrechtlichen Verurteilungen oder Bußgeldentscheidungen gemäß § 123 GWB bzw. § 30 OWiG. 6. Arbeitsbedingungen und Weitergabeverpflichtungen Der Bieter erklärt: • Einhaltung aller geltenden Mindestarbeitsbedingungen und gesetzlicher/ tariflicher Mindestentgelte. • Schriftliche Weitergabe dieser Verpflichtungen an Nachunternehmer und Verleiher. 7. Weitere Angaben Die Erklärung enthält zudem: • Prüfung, ob Geschäftsführer/Vorstandsmitglieder Verbindungen zu DB Konzernunternehmen haben. • Hinweis, dass ausländische Bieter entsprechende Erklärungen nach ihrem nationalen Recht abgeben. • Pflicht zur Einzelabgabe der Erklärung bei Bietergemeinschaften. • Hinweis auf Folgen falscher Erklärungen (Ausschluss, Kündigung). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur bei Bewerbung als Bietergemeinschaft einzureichen: Ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der Vergabenummer 26FEI85758 bereitgestellt). Zusammenfassung der Bietergemeinschaftserklärung: Die Bietergemeinschaftserklärung dient der transparenten Offenlegung der Zusammensetzung, Verantwortlichkeiten und rechtlichen Bindungen einer im Vergabeverfahren auftretenden Bietergemeinschaft. Sie umfasst insbesondere folgende Punkte: 1. Zusammensetzung der Bietergemeinschaft Die beteiligten Unternehmen listen sich jeweils namentlich als Mitglieder der Bietergemeinschaft auf. 2. Benennung eines bevollmächtigten Vertreters Die Bietergemeinschaft benennt eine Person bzw. ein Unternehmen als vertretungsberechtigten Ansprechpartner, der: • die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber verbindlich vertritt, • insbesondere die Angebotsabgabe rechtsverbindlich vornimmt. 3. Haftung als Gesamtschuldner Alle beteiligten Unternehmen erklären, dass sie: • ab Angebotsabgabe und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 4. Wettbewerbsrechtliche Einordnung Die Mitglieder bestätigen die Kenntnis, dass: • wettbewerbsbeschränkende Abreden gemäß § 1 GWB unzulässig sind, • eine unzulässig gebildete Bietergemeinschaft gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB ausgeschlossen werden kann. 5. Begründung der Bildung der Bietergemeinschaft Die Erklärung enthält verschiedene zulässige Begründungen für die Bildung der Bietergemeinschaft, darunter: • Jedes Unternehmen ist für sich allein fachlich oder kapazitativ nicht ausreichend leistungsfähig. • Unternehmen sind grundsätzlich leistungsfähig, können Kapazitäten aber wegen anderer Bindungen nicht einsetzen. • Zusammenschluss ist wirtschaftlich bzw. kaufmännisch sinnvoll, um ein konkurrenzfähiges Angebot zu ermöglichen. • Ein Unternehmen ist allein leistungsfähig, das andere jedoch nicht. • Sonstige sachlich nachvollziehbare Gründe. 6. Formvorschriften Für jedes Mitglied sind vorzulegen: • Ort, Datum, Name • rechtsverbindliche Unterschrift (auch einfache elektronische Signatur zulässig, sofern nicht anders gefordert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte Nachunternehmerliste (Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der Vergabenummer 26FEI85758 bereitgestellt). Inhalt der Nachunternehmerliste: Die Nachunternehmerliste enthält die vom Bieter vorgesehenen Nachunternehmen mit vollständigen Identifikations# und Kontaktdaten (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Kommunikationsdaten) und dient der Darstellung der vorgesehenen Auftragsausführung mittels Drittunternehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Akkreditierungsurkunde des Labors (Nachweis der Zulassung nach DIN EN ISO/IEC 17025 als akkreditierte Untersuchungsstelle oder vergleichbarer Nachweis einer ausländischen Zulassung) - Verzeichnis der Ansprechpartner (selbst zu erstellen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/338f4d08-1193-49fb-b540-b71bcb14a91c>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/338f4d08-1193-49fb-b540-b71bcb14a91c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.El 41
E-Mail: matthias.knapp@deutschebahn.com
Telefon: +49 61311570017
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c293524-adc8-4d26-8d16-48b9e25dc533 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/04/2026 12:14:57 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 255132-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2026

